



Einige Kinderzirkusse in Berlin,
in denen Du mitmachen kannst,
findest Du hier:

www.cabuwazi.de

www.vuesch.org/zack/index.html

www.juxirkus.de/juxi/index.php?page=auftritte

www.zirkustraeume.de/kinder/kinderanimation-kinderprogramme.html

www.united-noses.de/Scripts/kinder.html

www.circulum.de/kinderkurs/

www.zirkus-internationale.de/



Wer hat dieses Infoblatt gemacht?

Berliner Tierbefreiungsaktion
(BerTA)

c/o Tommy Weissbecker Haus
Wilhelmstraße 9, 10963 Berlin
info@berta-online.org
<http://berta-online.org>

Wenn Ihr Fragen oder Ideen habt,
könnt Ihr Euch gerne bei uns
melden!

informationen über
den

ZIRKUS



für Kinder

Willkommen in der großen Zirkuswelt!

Du gehst gern in den Zirkus? Na klar! Dir gefallen die lustigen Clowns, die geschickten Jongleure, die mutigen Akrobaten, die geheimnisvolle Zauberin, die fetzige Musik, all die fröhlichen Leute und natürlich die Tiere!

Alle sind gern im Zirkus - außer den Tieren!



Zirkus ist für Tiere gar nicht lustig. Die meiste Zeit sind sie eingesperrt in ihren Transportwagen. Dort ist es sehr eng für sie, so dass sie sich nur wenig bewegen können. Viele Tiere sind von der Gefangenschaft krank. Das erkennt man zum Beispiel daran, dass sie immer dieselben Bewegungen machen oder traurig in einer Ecke sitzen.

Besonders schlimm ist für sie die Dressur. Dabei sollen sie lernen, bestimmte Kunststückchen vorzuführen. Aber diese Kunststückchen machen ihnen sehr oft Angst oder bereiten ihnen große Schmerzen. Deshalb wollen sie diese Kunststückchen nicht machen. Wie die

Dompteure oder Dompteurinnen sie trotzdem dazu bringen, fragst Du?

Die Antwort: Mit Gewalt! Die Tiere werden mit Knüppeln, Elektroschockern oder spitzen Haken gequält, bis sie das machen, was der Dompteur oder die Dompteurin will.

Von all dem sehen wir in der Zirkusvorstellung meist nichts. Es reicht für die Tiere schon aus, den Stab zu sehen, mit dem sie gequält wurden, damit sie die Kunststücke machen, die von ihnen erwartet werden.

Neuerdings sprechen die Dompteure und Dompteurinnen gern von „sanfter Dressur“, also ohne Schläge und Tritte gegen die Tiere. Stattdessen bekommen sie nichts zu essen oder zu trinken, bis sie die „Übung“ machen. Wenn die Tiere aber hungern und dursten müssen, ist das für sie auch eine Qual!

Viele Menschen wollen nicht, dass Tiere so behandelt werden und gehen deshalb gar nicht mehr in einen Zirkus. Sie wollen die Tierquälerei nicht mit Geld belohnen.

Weil viele Menschen den Zirkus so gerne mögen, gibt es auch Zirkusse ohne Tiere. Dort wird niemand eingesperrt, zu Kuststücken gezwungen oder gequält. Alle haben sich selber dafür entschieden, dort zu sein. Der berühmteste tierfreie Zirkus ist der Cirque du Soleil. Aber es gibt noch mehr davon.



Eine ganz besonders tolle Erfindung sind Kinderzirkusse. Da können Kinder selber jonglieren lernen oder auf dem Seil tanzen oder den Clown spielen. Wer in den Kinderzirkus geht, lernt viele tolle Sachen und lässt die Tiere in Ruhe. Wer will denn schon gern Tierquälerei ansehen?